

Feiertage in Deutschland

In Deutschland gibt es neun bundesweite Feiertage. Fünf Feiertage haben ein festes Datum: *Neujahr* am 1. Januar, *Tag der Arbeit* am 1. Mai, *Tag der Deutschen Einheit* am 3. Oktober und der *1. und 2. Weihnachtsfeiertag* am 25. und 26. Dezember.

Vier Feiertage sind sogenannte bewegliche Feiertage, sind also nicht an ein festes Datum gebunden. Es handelt sich um kirchliche Feiertage: *Karfreitag*, der Freitag vor Ostern, *Ostermontag* und *Pfingstmontag*. Außerdem wird *Christi Himmelfahrt* 39 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert. An diesem Tag, der immer auf einen Donnerstag fällt, wird übrigens traditionell auch Vatertag gefeiert.

Die Festlegung zusätzlicher Feiertage ist Ländersache. Das einzige Bundesland, das lange keinen einzigen zusätzlichen Feiertag hatte, war Berlin. Ab 2019 ändert sich das, denn der 8. März (*Internationaler Frauentag*) ist dann dort ein weiterer gesetzlicher Feiertag.

Die meisten Feiertage verzeichnet Bayern: Zu den neun bundesweiten kommen noch vier katholische Feiertage dazu. In der bayerischen Stadt Augsburg sogar noch ein fünfter: Am 8. August wird nur dort das *Friedensfest* gefeiert, ursprünglich ein Fest der Protestanten. Augsburg hat also die meisten gesetzlichen Feiertage und ist somit die arbeitnehmerfreundlichste Stadt Deutschlands.

(182 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: dpa-Infografik „Feiertage in den Bundesländern“, Ka-11925, 72. Jahrgang)